

Etym.: Aus lat. *positura* bzw. it. *postura* 'Stellung'; Fremdwb. II,612

Ltg: *bosdua*, *bä-*, *ba-* OB, NB, OP, SCH (dazu EIH, HEB, LAU, SC), *bu-* (TS; LAU), ferner *bošdua*, *ba-* westl.OB (dazu BEI; ND), *bu-* (LL; FDB), *bre-* (WUG), ferner *bosidua* (DGF; R; HEB), *bosendua* (SC).

SCHMELLER I,413.–WBÖ III,657f.; Schwäb.Wb. I,1313, 1321; Schw.Id. IV,1801; Suddt.Wb. II,537f.–DWB VII, 2012f.; Frühhd.Wb. IV,852f.–ANGRÜNER Abbach 11; BRAUN Gr.Wb. 470; DENZ Windisch-Eschenbach 214; SINGER Arzbg.Wb. 178.

Komp.: [Schneider]p.: *Schneidapostur* „kleine, magere Statur“ Etzenricht NEW. M.S.

Böslein

N.: *°Beasla* „Wunde“ Klingen AIC. J.D.

böslich, -licht, boslich

Adj., Adv. **1** †moralisch schlecht, verwerflich: „In böser Absicht: *I hà s' nèt bèsle' 'tà~*“ GAP SCHMELLER I,293; *darumb das er pöslich regirt, land und leut beschwert* AVENTIN IV,70,8 (Chron.); *Daß niemandt zum Klagen/ bößlich vnd gefährlich angelernt/ oder angehetzt soll werden* Landr.1616 2.

2 von Charaktereigenschaften, Verhalten u. Tun.–**2a**: *besla nochren* übel nachreden HAUZENSTEIN R.–**2b** wehleidig, °OB, °NB vereinz.: *°der ko scho so böslat doa* Sallach MAL.

3 schlimm, arg, °NB vereinz.: *°dös is a besle Sach* „keine gute Sache“ Straßkchn SR; *Dä is ma' rëcht bèsle' gschehng* RO SCHMELLER I,293; *ê ih pösliche verliese den lip* Kaiserchr. 106, 1336.–In festen Fügungen: *b. tun* weh tun, zusetzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°de Hitz hot ma scho recht bösla to* Muckenbach ROD; *Am oillamehran ... tuat dös dö oit'n Leut besla* BIBERGER Geschichten 55; *Wenn dir aber der Lärm böslu tuat, Bauer?* MEIER Werke I,250 (Scheib'nhofbauer).–*°Des tuat eam besla* „kommt ihm ungewohnt vor“ Steinhögl BGD.–(*Sich*) (*zu*) *b. tun* (sich) übermäßig anstrengen, überanstrengen, °OB (v.a. BGD, TS), °NB (v.a. Bay.Wald) mehrf., °OP vereinz.: *°na, na, de nei Bäurin tuat si net besla* „überarbeitet sich bestimmt nicht“ Tacherting TS; *°dös hat mir heut besler doa* Passau; *tua di ned z'böisla* „tue dich nicht zu sehr (abarbeiten)“ HELM Mda.Bgd.Ld 39.

4 sehr anstrengend: *°des is bösla* „zu anstrengend“ Mühlfd; *laßts enk net baösler sein und seids so guat und kemmts morgen wieder* ANGERER Göll 117.

5 sehr, in hohem Maße, °NB vereinz.: *°dös hät ma böisla wäi to* „sehr, als Verstärkung“ Rim-bach KÖZ.

Etym.: Mhd. *bæslich*, Abl. von →böse.

Ltg: *bēsla* OB, NB (dazu R, ROD), *-lat* (M, MÜ, TS; MAL), *bēisla* (BGD; BOG, DEG, KÖZ, REG, VIT; BUL, CHA, R), *-lat* (KÖZ), *bōsla* (TS).

DELLING I,90; SCHMELLER I,293.–WBÖ III,658; Schwäb.Wb. I,1313; Schw.Id. IV,1726; Suddt.Wb. II,538.–DWB II,260; Frühhd.Wb. IV,835f.; LEXER HWb. I,331.–KOLL-MER II,55.–W-39/55. J.D.

Bösling

M.: *°a Besling* schlimmes Kind Sachrang RO.

Etym.: Ahd. *bösiling*, Abl. von →böse.

SCHMELLER I,293.–Schw.Id. IV,1727.–Ahd.Wb. I,1273.

J.D.

Boß, Boßt, -en

M. **1** Stoß, Wurf.–**1a** Stoß: *oan an Bouß gebn* Ingolstadt.–**1b** Extrawurf in einem Kegelspiel, °OB vereinz.: *°Bous* „bei einem Kegelspiel im Freien“ (Ef.) Lenggries TÖL.–Sachl.: „Die Kugel wird direkt auf die neun Kegel geworfen; für jeden beim ersten Wurf gefallenen Eckkegel gibt es einen *Bouß*, d.h. einen Wurf extra von der Stelle aus, wo die Kugel liegegeblieben ist“ Osterwangau MB.

2: *°Bous* „Knall, Schuß“ Langdf REG.–Übertr. Gewehr: *Bäußn* Aicha PA.

3 Gerät zum Klopfen, Schlagen.–**3a** Dengelamboß: *°s Bößl* Unterer Bay.Wald.–**3b** Fäustel, schwerer Hammer: *°* „mit dem *Bosn* werden die Steine gesetzt und festgeklopft“ Eining KEH.–Auch: *°da Bous* „stumpfer Teil des Maurerhammers“ Malching GRI.

4 Aschenbecher: *Bouss* G. SOJER u.a., 1500 Wörter Ruhpoldinger Mda., Ruhpolding 2008, 7.

5 schwerer Schuh, Stiefel, OB, SCH vereinz.: *Boußn* Vogtarth RO; *poußn* Petersdf AIC nach SBS II,292; *j bahr Possen* 1590 MHStA KL Ettal 42,fol.24f.

6 verkrüppelter Baum, °OB, °NB vereinz.: *°des is koa gscheits Hoiz, do stengan lauta so Boßna* Schrobenshn; *Der Bössen* PAF SCHMELLER I, 294.

7 Flachs-, Getreidebüschel, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Boustn* Böhmischembruck VOH; *A Pousn is, wos ma en oaner Händ hot hojtn kinna sen ... Brächa* KÖZ, VIT BJV 1954,199; *der ... Bosn, Boussn* „Büschel geriffelten Flachses“ SCHMELLER ebd.; *ein ze sammen pindung alz ein poz flachs oder ein garb* Indersdf DAH 1419 Voc.ex quo II,562; „Der ... Pfarrer erhielt ...